

Saison 2023/24
12. April 2024
Ausgabe 15



Stadionkurier

Das offizielle Magazin des FC Augsburg



WWK
VERSICHERUNGEN

WWK ARENA



FREUTAGSSPIEL

**GEMEINSAM?
JA SICHER!**

Heimspiel gegen 1. FC Union Berlin

Heute ist Matchday und wir begrüßen alle Fans in der WWK ARENA zum Heimspiel gegen die Eisernen aus Berlin. Wir geben alles für unseren FCA und sorgen für eine unschlagbare Stimmung. Auf ein erstklassiges Spiel – und drei Punkte! Gemeinsam? Ja sicher!

WWK

Eine starke Gemeinschaft

Liebe FCA-Fans,



ich freue mich sehr, Euch zu unserem Heimspiel gegen den 1. FC Union Berlin in der WWK ARENA begrüßen zu dürfen. Erstmals in dieser Saison sind wir heute an einem Freitagabend gefordert – eine Anstoßzeit, die uns im Vorjahr viele Punkte bescherte.

Auch wenn wir gerade den ein oder anderen verletzungsbedingten Ausfall verkraften müssen, sind wir trotz der Niederlage in Hofenheim in einer richtig guten Form. Der Zusammenhalt in der Mannschaft ist groß und auch Rückschläge werfen uns nicht aus der Bahn. Die Trainingswoche war kurz, aber wir sind bereit, einen leidenschaftlichen Auftritt gegen Union Berlin hinzulegen. Dafür brauchen wir auch heute wieder Eure volle Unterstützung!

Mit dem heutigen Flutlichtspiel starten wir

in einen heißen Saisonendspurt, in dem wir so viele Punkte wie möglich holen wollen. Dass wir uns in der Tabelle bis auf Platz sieben vorgekämpft haben, ist kein Zufall oder Glück, sondern das Ergebnis harter Arbeit. Gleichzeitig haben wir uns auch spielerisch verbessert und zeigen Woche für Woche attraktiven Fußball – daran gilt es nun anzuknüpfen, denn wir sind noch lange nicht satt.

Also lasst uns heute gemeinsam alles geben, um nach dem Abpfiff einen Heimsieg zu bejubeln.

Rot-Grün-Weiße Grüße

Ermedin Demirović

Inhalt



10



**Vorwort von
Ermedin Demirović**
S. 3

Foto der Woche
S. 6

**Interview mit
Arne Maier**
S. 10

Mitglieder-News
S. 16

**Heute zu Gast:
1. FC Union Berlin**
S. 18

Gästekader
S. 20

**Gästeportrait
Christopher Trimmel**
S. 23

Tabelle
S. 24

Statistik
S. 25

Spielplan
S. 26

Unser Team
S. 28

Poster
S. 32

Nachhaltigkeit
S. 36

Traditionsspieltag
S. 40

**Was macht eigentlich
Herbert Schmoll**
S. 44

Historie
S. 50

Nachwuchs
S. 54

Impressum

Herausgeber: FC Augsburg 1907 GmbH & Co.
KGaA, Bürgermeister-Ulrich-Straße 90, 86199
Augsburg

Tel.: 0821 - 650 400, Fax: 0821 - 650 40 589

Internet: www.fcaugsburg.de

E-Mail: info@fcaugsburg.de

Verantwortlich: Dominik Schmitz,
Matthias Bitzl

Redaktion: Walter Sianos (ws), Markus Krapf
(max), Andreas Schäfer (as), Moritz Winkler

**Top-Speed
präsentiert von LEW**
S. 58

Vorschau
S. 62



(mw), Jannika März, Max Gschwilm, Lara
Schütter

Layout und Satz: FC Augsburg,
Matthias Bitzl, Jannika März, Johanna Nierich

Titelfoto: FC Augsburg

Druck: AZ Druck und Datentechnik GmbH,
Heisinger Straße 16, 87437 Kempten
www.az-druck.de



Eigengewächs feiert Bundesliga-Debüt



Das Auswärtsspiel bei der TSG Hoffenheim wird Mert Kömür – trotz der 1:3-Niederlage – so schnell nicht vergessen. In der 75. Minute feierte das FCA-Eigengewächs sein lang ersehntes Debüt in der Bundesliga. „Ein Kindheitstraum ist in Erfüllung gegangen“, freute sich Kömür nach der Partie. Auch wenn sich der 18-jährige Offensivspieler über die Niederlage ärgerte, überwog am Ende der Stolz über seinen ersten Einsatz im deutschen Oberhaus.

Kömür ist nach Erik Thommy, Tim Rieder, Julian Günther-Schmidt, Raphael Framberger, Kevin Danso, Marco Richter, Simon Asta, Jozo Stanic, Tim Civeja, Lukas Petkov und Aaron Zehnter nun der zwölfte Spieler aus dem FCA-Nachwuchs, der für Rot-Grün-Weiß in der Bundesliga auf dem Feld stand.



Hauptsponsor:

WWK
VERSICHERUNGEN

Ausrüster:



Ärmelsponsor:

siegmund

Exklusivpartner:

LEW

grünbeck

VR-Bank
Handels- und Gewerbebank

SEGMÜLLER

swa



LOTTO
Bayern

BM BRICKS & MORTAR
IMMOBILIEN

KRASNIQI
GMBH




Partner:



Supplier:





**„Ich bin reifer
geworden und
möchte in Zukunft
eine Führungsrolle
übernehmen.“**



Arne Maier

Mit drei Torbeteiligungen in den letzten vier Spielen ist Arne Maier der Mann der Stunde beim FC Augsburg. Mit etwas mehr Glück hätte der 25-Jährige auch gegen die TSG Hoffenheim jubeln können, doch der Pfosten verhinderte einen weiteren Treffer des Mittelfeldspielers. Über die Niederlage in Sinsheim, seine aktuelle Rolle in der Mannschaft und die persönliche Bilanz nach drei Jahren im Trikot des FCA sprach Maier vor dem Spiel gegen Union Berlin.

Arne, am Sonntag ist die Serie gerissen. Nach fünf ungeschlagenen Spielen in Folge musstet ihr gegen die TSG Hoffenheim eine Niederlage hinnehmen. Wie sieht nun deine Gemütslage aus?

Wie die gesamte Mannschaft bin ich immer noch etwas verärgert über das Ergebnis, denn es wäre vermeidbar gewesen. Wir waren in der ersten Halbzeit zu passiv und haben zwei Gegentore kassiert. Als wir daraufhin das System umgestellt haben, waren wir besser im Spiel, mussten dann aber einem Rückstand hinterherlaufen. Wir hatten genug Chancen, um das Spiel noch zu drehen. Wie schon gegen Köln hat am Ende auch das Glück im Abschluss gefehlt, wenn ich beispielsweise an meinen

Pfostentreffer zurückdenke.

Es wäre für dich die vierte Torbeteiligung im vierten Spiel gewesen. Du bist aktuell wieder richtig gut in Form. Wie schaust du selbst auf deine Leistung?

Ich freue mich, dass ich wieder regelmäßig von Beginn an auf dem Platz stehe. In der Hinrunde hat mich meine Verletzung leider etwas zurückgeworfen. Daher ist es umso schöner, wenn ich jetzt der Mannschaft mit Leistung, Toren und Vorlagen weiterhelfen kann.

Du hast dir deine Verletzung kurz nach dem Trainerwechsel zugezogen. Hast du damals das Gespräch mit Jess Thorup gesucht?

Ja, klar. Meine Reha habe ich zunächst in Berlin absolviert. Nach meiner Rückkehr

nach Augsburg haben wir dann einige Gespräche geführt und gemeinsam entschieden, dass wir es ruhig angehen sollten. Ich wurde Schritt für Schritt wieder an die Mannschaft herangeführt. Ich denke, das war die richtige Entscheidung.

Für dich ist es inzwischen das dritte Jahr beim FCA. Bei deinem Wechsel 2021 hast du gesagt, dass du hier den nächsten Schritt machen willst. Ist dir das gelungen?

Ich denke schon. Mit 25 Jahren gehöre ich immer noch zu den jüngeren Spielern und bin noch lange nicht am Ende meiner Entwicklung angelangt. In den drei Jahren, die ich bisher in Augsburg verbringen durfte, gab es immer auch Höhen und Tiefen. Insgesamt würde ich

aber sagen, dass ich einige Fortschritte gemacht habe, und zwar nicht nur fußballerisch. Ich bin reifer geworden und möchte in Zukunft eine Führungsrolle übernehmen.

Beim FCA kommst du deutlich flexibler zum Einsatz als bei deinen vorherigen Stationen. Letzte Saison bist du vor allem auf der rechten Außenbahn aufgelaufen, dieses Jahr spielst du wieder im Zentrum. Wo fühlst du dich denn selbst am wohlsten?

Die Position, die ich jetzt bekleide, gefällt mir bisher am besten. Als linker Achter bin ich sehr gut im Spiel eingebunden. Ich habe aber auch kein Problem, etwas weiter hinten oder vorne zu spielen. Gegen Köln bin ich als Zehner gestartet, das hat bekanntlich auch ziemlich gut funktioniert. Letztendlich hat der Trainer das letzte Wort.

Bei deiner Ankunft in Augsburg wurdest du fast immer in einem Atemzug mit Niklas Dorsch genannt. Habt ihr nach wie vor viel miteinander zu tun?

Niklas und ich sind natürlich immer noch recht eng, der gemeinsame Erfolg in der deutschen U21-Nationalmannschaft verbindet uns. Aber es gibt inzwischen eine ganze Reihe von Mitspielern, mit denen ich mich sehr gut verstehe. Ich bin recht häufig

mit Maxi Bauer, Sven Michel, Phillip Tietz und Tomáš Koubek unterwegs. Meistens gehen wir gemeinsam essen.

Welche Lokalität wird dann angesteuert?

Das ist unterschiedlich. Häufig zieht es uns in die Innen-



stadt. Vor allem die Maximilianstraße gefällt mir sehr, für mich ist sie eines der Highlights von Augsburg. Ich muss aber dazu sagen, dass ich kein Typ bin, der jeden Tag auf Achse ist und die Stadt erkundet. Ich genieße gerne auch Mal die Ruhe und mache es mir nach dem Training zu Hause gemütlich.

Ich habe gehört, dass du auch ein ganz guter Golfer sein sollst.

Ich war zumindest früher regelmäßig auf dem Golfplatz unterwegs, in letzter Zeit gab es jedoch weniger Gelegenheiten. Mal sehen, wie es im Sommer wird. Einmal haben wir uns auch als Mannschaft getroffen, vielleicht lässt sich das ja wiederholen.

Schauen wir zum Abschluss noch auf den kommenden Gegner. Ihr eröffnet dieses Mal den Spieltag gegen Union Berlin, was habt ihr euch für die Partie gegen die Eisernen vorgenommen?

Ganz klar, wir wollen ein anderes Gesicht zeigen als gegen Hoffenheim und von Beginn an hellwach sein. Freitagabendspiele haben uns in der Vergangenheit ja immer gelegen, daher bin ich auch guter Dinge, dass die drei Punkte in Augsburg bleiben.

Trotz der letzten Niederlage steht ihr weiterhin auf dem siebten Tabellenplatz. Wo kann es deiner Meinung nach in dieser Saison noch hingehen?

Aller Voraussicht nach werden wir mit dem Abstieg nichts mehr zu tun haben, wir können daher befreit aufspielen. Wir wollen in den verbleibenden Spielen so viele Punkte wie möglich sammeln und dann werden wir sehen, wo die Reise hingehet. Der Blick geht auf jeden Fall nach oben. (mw)

**„Die Position, die
ich jetzt bekleide,
gefällt mir bisher
am besten.“**



Im Sommer 2021 wechselte Arne Maier zunächst auf Leihbasis von Hertha BSC zum FCA. Nach seiner ersten Saison im rot-grün-weißen Trikot wurde er fest verpflichtet und mit einem langfristigen Vertrag ausgestattet.



Fotos: Klaus Rainer Krieger, Carmen Dammaschke-Gerstmeyr

Gimme 5

01 **Größter Moment in der Karriere?**
Der Gewinn der U21-Europameisterschaft.



02 **Hund oder Katz?**
Ich selbst habe keine Haustiere, habe aber schon einmal mit dem Gedanken gespielt, mir einen Hund anzuschaffen.

03 **Städtetrip oder Wellness-Urlaub?**
Da ich eher der ruhige Typ bin, wird's wohl der Wellness-Urlaub.

04 **Langschläfer oder Frühaufsteher?**
Langschläfer, eindeutig.

05 **Serienabend oder Kinobesuch?**
Da würde ich mit dem Serienabend gehen. Ich stöbere regelmäßig durch die verschiedenen Mediatheken und habe eigentlich immer eine Serie, die ich verfolge. Zuletzt habe ich mir „In ewiger Schuld“ angeschaut, die kann ich nur weiterempfehlen.

Mitglieder

Mitgliederverlosungen: Rundfahrt mit der Retro-Tram und Mittendrin-Moment

Rund um den Traditionsspieltag, der am 27. April im Rahmen des Heimspiels gegen Werder Bremen in der WWK ARENA stattfindet, können sich FCA-Mitglieder auf zwei besondere Aktionen freuen. Unter allen Mitgliedern verlost der FCA eine Stadtrundfahrt mit einer Retro-Tram der SWA. Die Gewinner erwartet unter anderem ein Zwischenstopp an der Paul-Renz-Akademie, inklusive einer kurzen Führung sowie Verpflegung auf der Fahrt.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Mittendrin als Mitglied“ bietet der FCA seinen Mitgliedern in regelmäßigen Abständen exklusive Einblicke hinter die Kulissen. „Mittendrin als Mitglied beim Traditionsspieltag“ lautet die nächste Verlosung dieser Reihe. Die Gewinner erhalten die Möglichkeit, am Spieltag einen Blick hinter die Kulissen der WWK ARENA zu werfen. Damit den Fans ein optimales Stadionerlebnis geboten und auch außerhalb der Arena

das Spiel verfolgt werden kann, muss im Hintergrund ein Rad ins andere greifen. Die Gewinner der Verlosung tauchen in die spannenden Abläufe rund um die Organisation und Durchführung eines Spieltags ein und können den Traditionsspieltag gegen Werder Bremen aus einer einmaligen Perspektive erleben.

Anmeldungen über den FCA-Onlineshop. Anmeldeabschluss ist am Donnerstag, 18. April, um 23.59 Uhr.

Rückblick: TeensClub-Auswärtsfahrt

Am Sonntag, 7. April, ging es für 41 Mitglieder des FCA-TeensClub und FCA-Fans im Alter von 14 bis 17 Jahren, gemeinsam mit dem Fanprojekt Augsburg des

Stadtjugendring Augsburg, mit dem Bus zum Auswärtsspiel nach Hoffenheim. Nach einem Snack auf der Busfahrt begaben sich die jungen FCA-Fans in den Steh-

platzbereich der PreZero Arena, wo sie unsere Mannschaft tatkräftig unterstützten. Trotz des Ergebnisses war die Fahrt ein einmaliges Erlebnis für alle Beteiligten.

Rückblick: ClassicClub-Führung „Bäche und Kanäle in der Altstadt“

Im Rahmen der „Grünen Woche“ erlebten ClassicClub-Mitglieder eine spannende Führung durch die Augsburger Altstadt. Am Vormittag des Heimspiels gegen den 1. FC Köln lag der

Fokus auf der Erkundung der Bäche und Kanäle in der Altstadt. Im Anschluss stimmten sich die ClassicClub-Mitglieder bei einem gemeinsamen Mittagessen im Wirtshaus „Unter dem

Bogen“ auf das anstehende Spiel ein. Um ein Zeichen im Sinne der Nachhaltigkeit zu setzen, ging es für die Teilnehmer anschließend gemeinsam mit dem Fahrrad zur WWK ARENA.

Rückblick: KidsClub-Events in den Osterferien

Der FCA-KidsClub begab sich im Rahmen der „Grünen Woche“ an zwei Tagen auf eine Schnitzeljagd durch den wohl schönsten „Lernort“ aller jungen FCA-Fans – die WWK ARENA. Gemeinsam durften die KidsClub-Mitglieder zunächst spannende Aufgaben und Rätsel rund um das Thema Nachhaltigkeit und den FCA lösen.

So beantworteten die Kids beispielsweise Fragen zur umweltfreundlichen Anreise am Spieltag und den Mehrwegbechern, in denen die Getränke am Spieltag ausgedient werden, um jeweils die Hinweise zu den anstehenden Stationen zu finden und am Ende das Ziel, die Helmut-Haller-Statue, zu erreichen. Dort wartete eine Überraschung auf alle Teilnehmenden.

Zum Abschluss wurden die Kids dann noch handwerklich aktiv und bauten ihr eigenes FCA-Wildbienenhaus. Im Anschluss an die Schnitzeljagd durfte jedes Kind sein eigenes Wildbienenhaus anfertigen. So probier-



ten sich die KidsClub-Mitglieder mit Unterstützung der MutMacherMenschen aus Augsburg am passenden Werkzeug, um die hochwertigen und fachgerechten Wildbienenhaus-Bausätze zusammenzubauen. Am Ende konnten alle Teilnehmenden nicht nur ihr eigenes, exklusives FCA-Wildbienenhaus mit nach Hause nehmen, sondern bekamen auch wichtige Informationen zur Nutzung dieser an die Hand. Die Aktion fand in Kooperation mit dem Umweltbildungszentrum Augsburg und dem fachlichen Input der Insektenrangerin der Umweltstation Augsburg statt, die passende Informationen und Anschauungsmaterial über die zukünftigen Bewohner der Nistkästen bereitstellten.

In der zweiten Woche der Ferien waren die Neumitglieder des KidsClub wieder zu den beliebten Begrüßungstagen in die WWK ARENA eingeladen. Dabei gab es bei einer Arenatour unter anderem die Möglichkeit, auf der Trainerbank Platz zu nehmen und die Plätze der Fernsehreporter zu besichtigen. Das besondere Highlight: Eine Kinder-Presskonferenz mit einem FCA-Profi. Während sich Phillip Tietz den spannenden Fragen der ersten Gruppe stellte und für Fotos und Autogrammwünsche bereitstand, bekam die zweite Gruppe an diesem Tag Besuch von Maximilian Bauer.

Neue KidsClub-Mitglieder können sich bereits auf ihren Begrüßungstag freuen.

Mitgliederstand hinter der Gegengerade

Auch zum Heimspiel gegen Union Berlin wartet auf alle FCA-Fans der Mitgliederstand, an dem eine FCA-Mitgliedschaft abgeschlossen

und Informationen rund um die Mitgliedschaft eingeholt werden können. Außerdem ist am anliegenden Eventstand mit verschiedenen

Aktionen für Groß und Klein einiges geboten. Der Mitgliederstand befindet sich im Umlauf der WWK ARENA hinter der Gegengerade.



Unser Gast: 1. FC Union Berlin

Ende gut, alles gut

Drei Jahre lang schrieb der 1. FC Union Berlin in der Bundesliga sein eigenes Fußballmärchen. Innerhalb kürzester Zeit mauserte sich der Abstiegskandidat zu einer Top-Adresse in der Bundesliga. Dreimal in Folge gelang den Köpenickern der Sprung ins internationale Geschäft, zuletzt sogar in die Champions League. Doch auf dem Höhepunkt des Triumphs schien die Geschichte kein gutes Ende zu nehmen.

Im November 2023 durchliefen die Ost-Berliner wohl die schwersten Wochen ihrer noch jungen Bundesliga-Historie. Nach wettbewerbsübergreifend 13 Niederlagen in Folge und einem frühen Aus in der Kö-

nigsklasse stand man abgeschlagen auf dem letzten Tabellenplatz. Nichts, was den Erfolg der vorherigen Jahre ausgemacht hatte, schien noch zu funktionieren. Die einst eiserne Verteidigung war zur Schießbude der Liga verkommen. Die kaltschnäuzige Offensive, mit der die Köpenicker insbesondere die Granden der Liga ein ums andere Mal an den Rand der Verzweiflung gebracht hatten, lahmt.

In dieser Situation entschieden die Verantwortlichen, sich von Trainer Urs Fischer zu trennen. Die Entlassung des einstigen Erfolgscoaches war gleichbedeutend mit dem Ende einer Ära. Fischer, der seit 2018 beim FCU

auf der Bank saß, war maßgeblich daran beteiligt, dass in Ost-Berlin überhaupt Bundesliga gespielt wurde. Sein Nachfolger Nenad Bjelica musste nun dafür sorgen, dass das auch über die Saison 2023/24 hinaus so bleibt.

Dank des Kroaten scheint das Unioner Bundesliga-Märchen noch nicht ausserzählt. Bjelica stabilisierte die Köpenicker innerhalb kürzester Zeit, wobei er auf ein Erfolgsrezept aus Altbewährtem und Neuem zurückgriff. Wie sein Vorgänger baut der 52-Jährige auf eine Dreierkette, taktisch verlieh er den Unionern jedoch einen neuen Anstrich. Der lange Ball, der in Köpenick fast schon Kultstatus besaß, ist



Nenad Bjelica ist seit Ende November 2023 Cheftrainer bei Union Berlin.

fast gänzlich aus dem Berliner Aufbauspiel verschwunden. Stattdessen versuchen die Eisernen nun häufiger selbst, spielerische Akzente zu setzen. Einzig in der Offensive tun sich die Unioner weiterhin schwer, so zählt die Chancenverwertung der Berliner zu den schlechtesten der Liga.

Für Nenad Bjelica ist die Partie gegen den FC Augsburg eine Premiere, beim Hinspiel (1:1) saß noch Interimstrainer Marco Grote auf der Bank. Es war bereits das vierte Unentschieden in insgesamt neun Aufeinandertreffen der beiden Mannschaften in der Bundesliga. (mw)

Zahlen & Fakten

Gegründet:	20. Januar 1966
Mitglieder:	66.110
Stadion:	Alte Försterei
Farben:	Rot-Weiß



Elterninitiative krebskranker Kinder Augsburg – LICHTBLICKE e.V.



FANS FÜRS LEBEN ...

... braucht der FCA – und wir auch!

Ihre Spende gibt kranken Kindern Hoffnung.



www.krebskranke-kinder-augsburg.de

Gäste-Kader



Frederik Rennow
Torhüter



Jakob Busk
Torhüter



Alexander Schwolew
Torhüter



Kevin Vogt
Abwehr



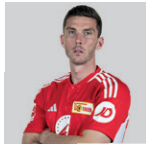
Paul Jaeckel
Abwehr



Diogo Leite
Abwehr



Danilho Doekhi
Abwehr



Robin Gosens
Abwehr



Josip Juranovic
Abwehr



Jérôme Roussillon
Abwehr



Christopher Trimmel
Abwehr



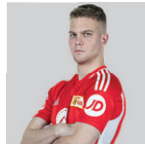
Robin Knoche
Abwehr



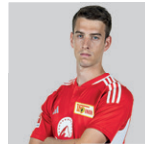
Brenden Aaronson
Mittelfeld



Rani Khedira
Mittelfeld



Andrés Schäfer
Mittelfeld



Janik Haberer
Mittelfeld



Aïssa Laidouni
Mittelfeld



Lucas Tousart
Mittelfeld



Alex Král
Mittelfeld



Mikkel Kaufmann
Angriff



Kevin Volland
Angriff



Chris Bedia
Angriff



Yorbe Vertessen
Angriff



Benedic Hollerbach
Angriff



Nenad Bjelica
Cheftrainer

RIEGELE TRADITIONSBIERE

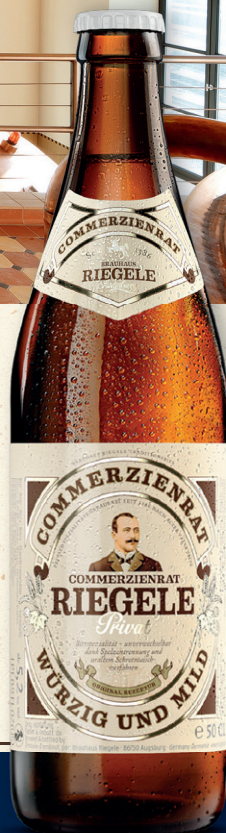


Weiter so, FCA!

Euer Bierpartner steht hinter euch!
Gemeinsam packen wir das!



...SCHÖNES LEBEN HIER!



Gemeinsam sparen – mehr erreichen.

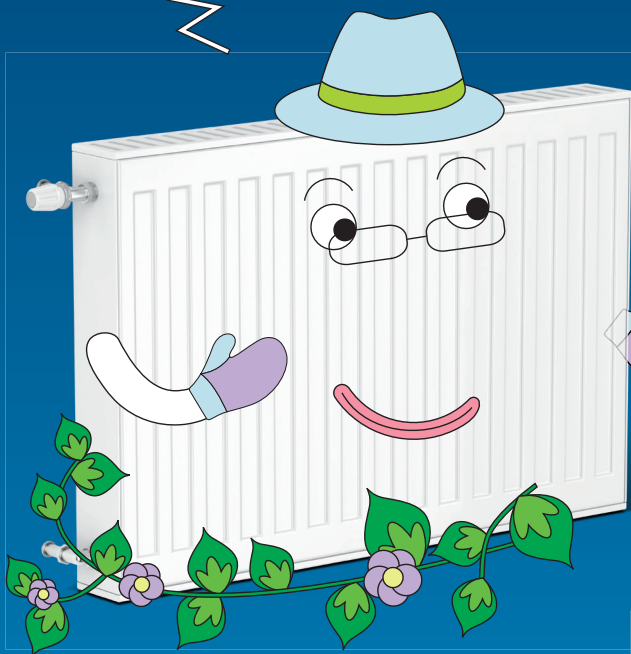
swa Energie

Gemeinsam
nachhaltig

Mach mit!

Wertvolle
Energiespartipps
findest du unter:

swa.to/energiespartipps



 swa

Immer an deiner Seite

Christopher Trimmel

Künstler und Kumpeltyp

Die erfolgreichen Jahre in der Bundesliga würfelten den Kader des 1. FC Union Berlin stark durcheinander. Von den 28 Spielern, die 2019 den Sprung ins deutsche Oberhaus schafften, trägt aktuell nur noch einer das Trikot der Köpenicker: Christopher Trimmel.

Es dürfte jedoch ziemlich ausgeschlossen sein, dass der 37-Jährige nochmal bei einem anderen Verein einen langfristigen Vertrag unterschreiben wird. Trimmel hat an der Alten Försterei längst den Status einer Vereinslegende. Kaum ein Spieler prägte die Ost-Berliner in den letzten Jahren so sehr wie der langjährige Kapitän der Eisernen.

Seit 2014 läuft der Österreicher für den FCU auf, im Sommer steht damit das zehnjährige Jubiläum bevor. Zuvor stand der Außenverteidiger bei Rapid Wien unter Vertrag. Erst mit 21 Jahren hatte der Wiener Traditionsklub Trimmels Talent entdeckt, der davor noch in den Niederungen des österreichischen Ama-

teurfußballs kickte. Eine Profikarriere schien damals in weiter Ferne. Vermutlich ist das der Hauptgrund, warum der 37-Jährige abseits des Platzes kein typisches Fußballer-Leben führt.

Neben dem Sport ist die Kunst Trimmels große Leidenschaft. Als Teenager zeichnete er in jeder freien Minute und bewarb sich sogar an einer Akademie. Als das nicht klappte, entschied sich der Österreicher dazu, sein Talent anderweitig auszuleben. Mit 20 Jahren stach er sein erstes Tattoo, es folgten viele weitere. Inzwischen besitzt Trimmel sogar einen Gewerbeschein als Tätowierer und arbeitet

fast zwei Tage die Woche im eigenen mobilen Studio. Zu den Kunden des Rechtsverteidigers gehören dabei Mitspieler und Fans, so trauten sich bereits die Ex-Kollegen Cedric Teuchert und Fabian Schönheim bei ihm unter die Nadel. Nach dem Sprung in die Bundesliga versorgte der Kapitän rund 30 Anhänger des FCU mit Aufstiegs-Tattoos zum Sonderpreis. Es ist nur einer der Gründe, warum Trimmel im Berliner Gefolge Kult-Status genießt.

Der Abwehrspieler gilt als geselliger Typ und steht mit vielen Fans im persönlichen Kontakt. Auch abseits des Fußballs stürzt sich der Ur-Unioner gerne ins Getümmel. Trimmel ist leidenschaftlicher Festival- und Konzertgänger, am liebsten hört er Rock. Wenn die Stimmung passt, kann es da auch einmal wilder zugehen, wie er 2019 in einem Interview erklärte. Angst, sich in einem Moshpit zu verletzen, habe er jedoch nicht: „Mir ist beim Tanzen noch nie etwas passiert und daran wird sich auch nichts ändern. Ich bin stabil.“ (mw)



Tabelle

PL.	Tabelle	Sp.	G	U	V	Tore	Diff.	Pkt.
1.	Bayer 04 Leverkusen	28	24	4	0	69:19	50	76
2.	FC Bayern München	28	19	3	6	80:36	44	60
3.	VfB Stuttgart	28	19	3	6	64:34	30	60
4.	RasenBallSport Leipzig	28	16	5	7	64:33	31	53
5.	Borussia Dortmund	28	15	8	5	55:33	22	53
6.	Eintracht Frankfurt	28	10	12	6	43:36	7	42
7.	FC Augsburg	28	9	9	10	45:46	-1	36
8.	TSG Hoffenheim	28	10	6	12	48:53	-5	36
9.	Sport-Club Freiburg	28	10	6	12	40:52	-12	36
10.	1. FC Heidenheim	28	8	9	11	41:49	-8	33
11.	Borussia M'Gladbach	28	7	10	11	49:54	-5	31
12.	SV Werder Bremen	28	8	7	13	36:44	-8	31
13.	1. FC Union Berlin	28	8	5	15	25:43	-18	29
14.	VfL Wolfsburg	28	7	7	14	34:47	-13	28
15.	VfL Bochum	28	5	11	12	33:58	-25	26
16.	1. FSV Mainz 05	28	4	11	13	26:46	-20	23
17.	1. FC Köln	28	4	10	14	23:49	-26	22
18.	SV Darmstadt 98	28	2	8	18	28:71	-43	14

Die letzten Aufeinandertreffen:

25.11.2023	1. FC Union Berlin – FCA 1:1 (BL)
06.05.2023	FCA – 1. FC Union Berlin 1:0 (BL)
09.11.2022	1. FC Union Berlin – FCA 2:2 (BL)
05.02.2022	FCA – 1. FC Union Berlin 2:0 (BL)
11.09.2021	1. FC Union Berlin – FCA 0:0 (BL)

Torjäger:

1	Harry Kane	32
2	Serhou Guirassy	24
3	Lois Openda	21
4	Ermedin Demirović	15
	Deniz Undav	15

Statistik

Nr.	Name, Vorname	Spiele	Tore	Gelb	Gelb/Rot	Rot	Eing.	Ausg.	Min.
1	Finn Dahmen	28	0	4	0	0	0	0	2.520
2	Robert Gumny	13	0	3	0	0	7	4	477
3	Mads Pedersen	22	1	5	0	1	8	5	1.333
4	Reece Oxford	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Patric Pfeiffer	7	0	0	0	0	3	2	397
6	Jeffrey Gouweleew	24	1	5	0	0	1	2	2.053
7	Dion Beljo	22	2	2	0	0	19	2	513
8	Elvis Rexhbecaj	25	2	4	0	0	1	10	1.995
9	Ermedin Demirović	27	15	5	0	0	0	9	2.344
10	Arne Maier	16	2	0	0	0	11	4	525
11	Pep Biel	7	0	1	0	0	7	0	168
16	Ruben Vargas	26	2	3	0	0	6	17	1.698
17	Kristijan Jakić	11	2	3	0	0	1	3	813
18	Tim Breithaupt	11	0	2	0	0	9	2	331
19	Felix Uduokhai	27	2	2	1	0	0	1	2.382
20	Sven Michel	17	1	2	0	0	12	5	483
21	Phillip Tietz	28	7	1	0	0	3	21	1.980
22	Iago	21	1	3	0	0	5	6	1.442
23	Maximilian Bauer	12	1	2	0	0	5	1	661
24	Fredrik Jensen	22	2	1	0	0	4	18	1.352
27	Arne Engels	26	3	0	0	1	16	7	1.120
30	Niklas Dorsch	17	0	5	0	0	3	6	1.182
32	Raphael Framberger	0	0	0	0	0	0	0	0
33	Marcel Lubik	0	0	0	0	0	0	0	0
36	Mert Kömür	1	0	0	0	0	1	0	15
40	Tomáš Koubek	0	0	0	0	0	0	0	0
43	Kevin Mbabu	21	0	4	0	0	3	4	1.688

Spielplan

18. Spieltag | 19. – 21.01.2024

Fr	1. FSV Mainz 05	–	1. FC Union Berlin	1:1	1:4
Sa	SC Freiburg	–	TSG Hoffenheim	3:2	2:1
	1. FC Köln	–	Borussia Dortmund	0:4	0:1
	VfL Bochum	–	VfB Stuttgart	1:0	0:5
	1. FC Heidenheim	–	VfL Wolfsburg	1:1	0:2
	SV Darmstadt 98	–	Eintracht Frankfurt	2:2	0:1
	Rasenballsport Leipzig	–	Bayer 04 Leverkusen	2:3	2:3
So	FC Bayern München	–	SV Werder Bremen	0:1	4:0
	Borussia M'Gladbach	–	FC Augsburg	12	4:4

19. Spieltag | 26. – 28.01.2024

Fr	Eintracht Frankfurt	–	1. FSV Mainz 05	1:0	1:1
Sa	VfL Wolfsburg	–	1. FC Köln	1:1	2:1
	TSG Hoffenheim	–	1. FC Heidenheim	1:1	3:2
	SV Werder Bremen	–	SC Freiburg	3:1	0:1
	FC Augsburg	–	FC Bayern München	2:3	1:3
	VfB Stuttgart	–	Rasenballsport Leipzig	5:2	1:5
	Bayer 04 Leverkusen	–	Borussia M'Gladbach	0:0	3:0
So	1. FC Union Berlin	–	SV Darmstadt 98	10	4:1
	Borussia Dortmund	–	VfL Bochum	3:1	1:1

20. Spieltag | 02. – 04.02.2024

Fr	1. FC Heidenheim	–	Borussia Dortmund	0:0	2:2
Sa	FC Bayern München	–	Borussia M'Gladbach	3:1	2:1
	SC Freiburg	–	VfB Stuttgart	1:3	0:5
	1. FSV Mainz 05	–	SV Werder Bremen	0:1	0:4
	VfL Bochum	–	FC Augsburg	1:1	2:2
	SV Darmstadt 98	–	Bayer 04 Leverkusen	0:2	1:5
	1. FC Köln	–	Eintracht Frankfurt	2:0	1:1
So	VfL Wolfsburg	–	TSG Hoffenheim	2:2	1:3
	Rasenballsport Leipzig	–	1. FC Union Berlin	2:0	3:0

21. Spieltag | 09. – 11.02.2024

Fr	Borussia Dortmund	–	SC Freiburg	3:0	4:2
Sa	1. FC Union Berlin	–	VfL Wolfsburg	10	1:2
	Eintracht Frankfurt	–	VfL Bochum	1:1	1:1
	Borussia M'Gladbach	–	SV Darmstadt 98	0:0	3:3
	SV Werder Bremen	–	1. FC Heidenheim	1:2	2:4
	FC Augsburg	–	Rasenballsport Leipzig	2:2	0:3
	Bayer 04 Leverkusen	–	FC Bayern München	3:0	2:2
So	VfB Stuttgart	–	1. FSV Mainz 05	3:1	3:1
	TSG Hoffenheim	–	1. FC Köln	1:1	3:1

22. Spieltag | 16. – 18.02.2024

Fr	1. FC Köln	–	SV Werder Bremen	0:1	1:2
Sa	VfL Wolfsburg	–	Borussia Dortmund	1:1	0:1
	1. FSV Mainz 05	–	FC Augsburg	10	1:2
	TSG Hoffenheim	–	1. FC Union Berlin	0:1	2:0
	1. FC Heidenheim	–	Bayer 04 Leverkusen	1:2	1:4
	SV Darmstadt 98	–	VfB Stuttgart	1:2	1:3
	Rasenballsport Leipzig	–	Borussia M'Gladbach	2:0	1:0
So	SC Freiburg	–	Eintracht Frankfurt	3:3	0:0
	VfL Bochum	–	FC Bayern München	3:2	0:7

23. Spieltag | 23. – 25.02.2024

Fr	Bayer 04 Leverkusen	–	1. FSV Mainz 05	2:1	3:0
Sa	1. FC Union Berlin	–	1. FC Heidenheim	2:2	0:1
	Borussia M'Gladbach	–	VfL Bochum	5:2	3:1
	SV Werder Bremen	–	SV Darmstadt 98	1:1	2:4
	VfB Stuttgart	–	1. FC Köln	1:1	2:0
	FC Bayern München	–	Rasenballsport Leipzig	2:1	2:2
	Eintracht Frankfurt	–	VfL Wolfsburg	2:2	0:2
So	Borussia Dortmund	–	TSG Hoffenheim	2:3	3:1
	FC Augsburg	–	SC Freiburg	2:1	0:2

24. Spieltag | 01. – 03.03.2024

Fr	SC Freiburg	–	FC Bayern München	2:2	0:3
Sa	1. FC Union Berlin	–	Borussia Dortmund	0:2	2:4
	1. FSV Mainz 05	–	Borussia M'Gladbach	1:1	2:2
	VfL Bochum	–	Rasenballsport Leipzig	1:4	0:0
	1. FC Heidenheim	–	Eintracht Frankfurt	1:2	0:2
	SV Darmstadt 98	–	FC Augsburg	0:6	2:1
	VfL Wolfsburg	–	VfB Stuttgart	2:3	1:3
So	1. FC Köln	–	Bayer 04 Leverkusen	0:2	0:3
	TSG Hoffenheim	–	SV Werder Bremen	2:1	3:2

25. Spieltag | 08. – 10.03.2024

Fr	VfB Stuttgart	–	1. FC Union Berlin	2:0	3:0
Sa	FC Bayern München	–	1. FSV Mainz 05	8:1	3:1
	Rasenballsport Leipzig	–	SV Darmstadt 98	2:0	3:1
	Borussia M'Gladbach	–	1. FC Köln	3:3	1:3
	FC Augsburg	–	1. FC Heidenheim	1:0	5:2
	SV Werder Bremen	–	Borussia Dortmund	1:2	0:1
So	VfL Bochum	–	SC Freiburg	1:2	1:2
	Eintracht Frankfurt	–	TSG Hoffenheim	3:1	3:1
	Bayer 04 Leverkusen	–	VfL Wolfsburg	2:0	2:1

26. Spieltag | 15. – 17.03.2024

Fr	1. FC Köln	–	Rasenballsport Leipzig	1:5	0:6
Sa	1. FC Union Berlin	–	SV Werder Bremen	2:1	0:2
	VfL Wolfsburg	–	FC Augsburg	1:3	2:3
	1. FSV Mainz 05	–	VfL Bochum	2:0	2:2
	1. FC Heidenheim	–	Borussia M'Gladbach	1:1	1:2
	SV Darmstadt 98	–	FC Bayern München	2:5	0:8
	TSG Hoffenheim	–	VfB Stuttgart	0:3	3:2
So	SC Freiburg	–	Bayer 04 Leverkusen	2:3	1:2
	Borussia Dortmund	–	Eintracht Frankfurt	3:1	3:3

27. Spieltag | 30. – 31.03.2024

Sa	Rasenballsport Leipzig	–	1. FSV Mainz 05	0:0	0:2
	Bayer 04 Leverkusen	–	TSG Hoffenheim	2:1	3:2
	Eintracht Frankfurt	–	1. FC Union Berlin	0:0	3:0
	Borussia M'Gladbach	–	SC Freiburg	0:3	3:5
	SV Werder Bremen	–	VfL Wolfsburg	0:2	2:2
	FC Bayern München	–	Borussia Dortmund	0:2	4:0
So	FC Augsburg	–	1. FC Köln	1:1	1:1
	VfB Stuttgart	–	1. FC Heidenheim	3:3	0:2
	VfL Bochum	–	SV Darmstadt 98	2:2	2:1

28. Spieltag | 05. – 07.04.2024

Fr	Eintracht Frankfurt	–	SV Werder Bremen	1:1	2:2
Sa	1. FC Union Berlin	–	Bayer 04 Leverkusen	0:1	0:4
	SC Freiburg	–	Rasenballsport Leipzig	1:4	1:3
	1. FSV Mainz 05	–	SV Darmstadt 98	4:0	0:0
	1. FC Köln	–	VfL Bochum	2:1	1:1
	1. FC Heidenheim	–	FC Bayern München	3:2	2:4
	Borussia Dortmund	–	VfB Stuttgart	0:1	1:2
So	TSG Hoffenheim	–	FC Augsburg	3:1	1:1
	VfL Wolfsburg	–	Borussia M'Gladbach	1:3	0:4

29. Spieltag | 12. – 14.04.2024

Fr	FC Augsburg	–	1. FC Union Berlin	1:1	1:1
Sa	FC Bayern München	–	1. FC Köln	1:0	1:0
	Rasenballsport Leipzig	–	VfL Wolfsburg	1:2	1:2
	1. FSV Mainz 05	–	TSG Hoffenheim	1:1	1:1
	Borussia M'Gladbach	–	Borussia Dortmund	2:4	2:4
	VfL Bochum	–	1. FC Heidenheim	0:0	0:0
	VfB Stuttgart	–	Eintracht Frankfurt	2:1	2:1
So	SV Darmstadt 98	–	SC Freiburg	1:1	1:1
	Bayer 04 Leverkusen	–	SV Werder Bremen	3:0	3:0

30. Spieltag | 19. – 21.04.2024

Fr	Eintracht Frankfurt	–	FC Augsburg	1:2	1:2
Sa	VfL Wolfsburg	–	VfL Bochum	1:3	1:3
	1. FC Köln	–	SV Darmstadt 98	1:0	1:0
	TSG Hoffenheim	–	Borussia M'Gladbach	1:2	1:2
	1. FC Heidenheim	–	Rasenballsport Leipzig	1:2	1:2
	1. FC Union Berlin	–	FC Bayern München	0:1	0:1
So	SV Werder Bremen	–	VfB Stuttgart	0:2	2:2
	Borussia Dortmund	–	Bayer 04 Leverkusen	1:1	1:1
	SC Freiburg	–	1. FSV Mainz 05	1:0	1:0

31. Spieltag | 26. – 28.04.2024

Fr	FC Bayern München	–	Eintracht Frankfurt	1:5	1:5
	Rasenballsport Leipzig	–	Borussia Dortmund	3:2	3:2
	SC Freiburg	–	VfL Wolfsburg	1:0	1:0
	Bayer 04 Leverkusen	–	VfB Stuttgart	1:1	1:1
	1. FSV Mainz 05	–	1. FC Köln	0:0	1:0
	Borussia M'Gladbach	–	1. FC Union Berlin	1:3	1:3
	VfL Bochum	–	TSG Hoffenheim	1:3	1:3
	FC Augsburg	–	SV Werder Bremen	0:2	2:2
	SV Darmstadt 98	–	1. FC Heidenheim	2:3	2:3

32. Spieltag | 03. – 05.05.2024

	Borussia Dortmund	–	FC Augsburg	1:1	1:1
	1. FC Union Berlin	–	VfL Bochum	0:3	0:3
	Eintracht Frankfurt	–	Bayer 04 Leverkusen	0:3	0:3
	VfL Wolfsburg	–	SV Darmstadt 98	1:0	1:0
	1. FC Köln	–	SC Freiburg	0:2	1:2
	TSG Hoffenheim	–	Rasenballsport Leipzig	1:3	1:3
	SV Werder Bremen	–	Borussia M'Gladbach	2:2	2:2
	VfB Stuttgart	–	FC Bayern München	0:3	0:3
	1. FC Heidenheim	–	1. FSV Mainz 05	1:0	1:0

33. Spieltag | 10. – 12.05.2024

	FC Bayern München	–	VfL Wolfsburg	2:1	2:1
	Rasenballsport Leipzig	–	SV Werder Bremen	1:1	1:1
	SC Freiburg	–	1. FC Heidenheim	2:3	2:3
	1. FSV Mainz 05	–	Borussia Dortmund	1:1	1:1
	Borussia M'Gladbach	–	Eintracht Frankfurt	1:2	1:2
	1. FC Köln	–	1. FC Union Berlin	0:2	1:1
	VfL Bochum	–	Bayer 04 Leverkusen	0:4	0:4
	FC Augsburg	–	VfB Stuttgart	0:3	0:3
	SV Darmstadt 98	–	TSG Hoffenheim	3:3	3:3

34. Spieltag | 18.05.2024

Sa	Borussia Dortmund	–	SV Darmstadt 98	3:0	3:0
	1. FC Union Berlin	–	SC Freiburg	0:0	0:0
	Bayer 04 Leverkusen	–	FC Augsburg	1:0	1:0
	Eintracht Frankfurt	–	Rasenballsport Leipzig	1:0	1:0
	VfL Wolfsburg	–	1. FSV Mainz 05	1:1	1:1
	TSG Hoffenheim	–	FC Bayern München	0:3	0:3
	SV Werder Bremen	–	VfL Bochum	1:1	1:1
	VfB Stuttgart	–	Borussia M'Gladbach	1:3	1:3
	1. FC Heidenheim	–	1. FC Köln	1:1	1:1

Stand: 8. April 2024



COPA

RETRO KOLLEKTION



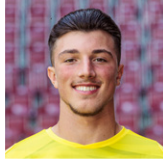
Erhältlich im Fanshop an der
WWK ARENA oder im Onlineshop

Unser Team

Torhüter



Finn Dahmen **1**



Marcel Lubik **33**



Tomáš Koubek **40**

Verteidigung



Robert Gumny **2**



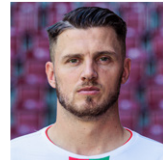
Mads Pedersen **3**



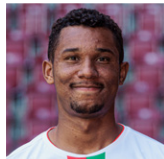
Reece Oxford **4**



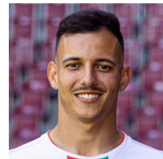
Patric Pfeiffer **5**



Jeffrey Gouweleeuw **6**



Felix Uduokhai **19**



Amaral Borduchilago **22**



Maximilian Bauer **23**



Raphael Framberger **32**



Kevin Mbabu **43**

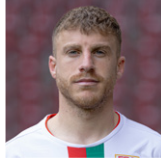
Mittelfeld



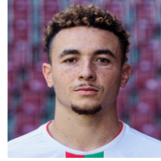
Elvis
Rexhbecaj **8**



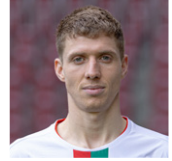
Arne
Maier **10**



Pep Biel
Mas Jaume **11**



Ruben
Vargas **16**



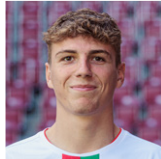
Kristijan
Jakic **17**



Tim
Breithaupt **18**



Fredrik
Jensen **24**



Arne
Engels **27**



Niklas
Dorsch **30**



Mert
Kormur **36**

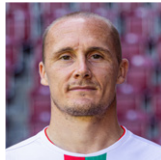
Angriff



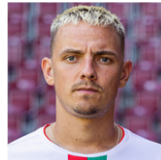
Dion
Beljo **7**



Ermedin
Demirovic **9**



Sven
Michel **20**



Phillip
Tietz **21**

Trainer



Jess Thorup
Cheftrainer



Jacob Friis
Co-Trainer



Jonas Scheuermann
Co-Trainer



Marco Kostmann
Torwarttrainer



Lars Knudsen
Standardtrainer



Andreas Bäumlér
Reha- &
Athletiktrainer



Frank Roßner
Reha- &
Athletiktrainer



Quirin Löppert
Reha- &
Athletiktrainer



Christian Hahn
Reha- &
Athletiktrainer



Benedikt Brust
Spiel- & Videoanalyst



Remigius Elert
Spiel- & Videoanalyst

Medizinische Betreuer & Teammanagement



Dr. Karsten Bogner
Mannschaftsarzt



Dr. Jens-Ulrich Otto
Mannschaftsarzt



Dr. Andreas Weigel
Mannschaftsarzt



Michael Schweika
Leiter Physiotherapie



Martin Miller
Physiotherapeut



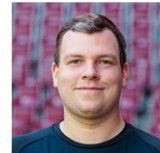
Nikolaus Guschl
Physiotherapeut



**Samuel da Costa
Pacheco**
Masseur



Philipp Dolla
Teammanager



Jan Reckord
Teamkoordinator



Salvatore Belardo
Zeugwart



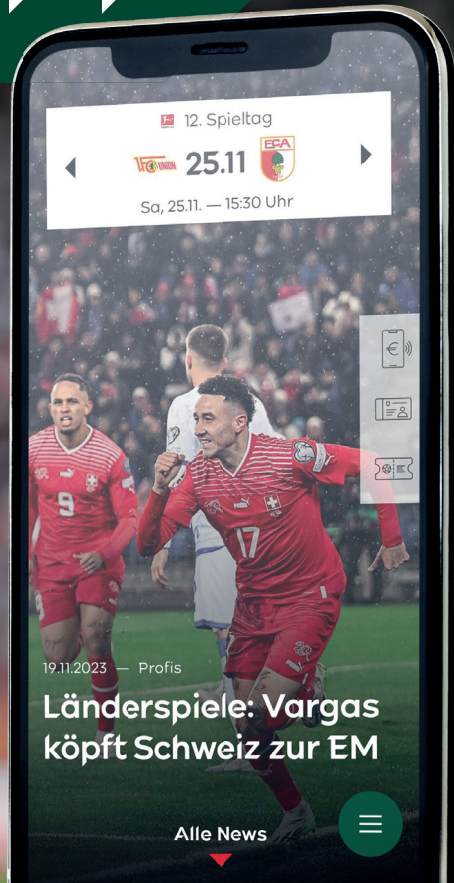
Christoph Schade
Zeugwart



Hol' dir die FCA-App!

Laden im
 App Store

JETZT BEI
 Google Play

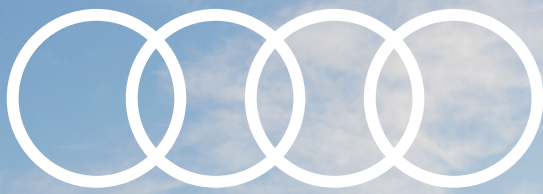


Jetzt herunterladen





Mads Pedersen



Audi Business

**Fangen Sie an, Kraft
zu tanken.**

Der neue Audi Q6 e-tron mit bis zu 270kW
High-Power-Charging an Schnellladesäulen.

Freuen Sie sich auf eine elektrisierende Performance auch im Parkmodus. An HPC-Stationen laden Sie die Hochvoltbatterie des Audi Q6 e-tron in ca. 21 Minuten von 10 % auf 80 %¹.

Ein attraktives Leasingangebot für Businesskunden²:

z. B. Audi Q6 e-tron SUV quattro*.

* Stromverbrauch (kombiniert): 17,1 kWh/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 0 g/km; CO₂-Klasse: A

Leistung:	285 kW (388 PS)
Vertragslaufzeit:	48 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Leasing-Sonderzahlung:	€ 0,-

Monatliche Leasingrate

€ 796,-

Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig für Businesskunden. Zzgl. Überführungskosten und MwSt.. Bonität vorausgesetzt.

¹ Die Ladedauer der Batterie, die maximale DC-Ladeleistung an HPC-Ladesäulen (High Power Charging) und die nachgeladene Reichweite wurden nach DIN 70080 ermittelt und können in Abhängigkeit von verschiedenen Faktoren wie z. B. der Umgebungs- und Batterietemperatur, der Verwendung anderer landesspezifischer Stecker, der Nutzung der Vorkonditionierungsfunktion (z. B. einer ferngesteuerten Klimatisierung des Fahrzeugs), der Leistungsverfügbarkeit an der Ladesäule, vom Ladezustand und von der Batterialterung variieren. Die Ladeleistung nimmt mit steigendem Ladezustand ab. Die Ladeverluste sind berücksichtigt.

² Zum Zeitpunkt der Leasingbestellung muss der Kunde der berechtigten Zielgruppe angehören und unter der genannten Tätigkeit aktiv sein. Zur berechtigten Zielgruppe zählen: Gewerbetreibende Einzelkunden inkl. Handelsvertreter und Handelsmakler nach § 84 HGB bzw. § 93 HGB, selbstständige Freiberufler/Land- und Forstwirte, eingetragene Vereine/Genossenschaften/Verbände/Stiftungen (ohne deren Mitglieder und Organe). Wenn und soweit der Kunde sein(e) Fahrzeug(e) über einen gültigen Konzern-Großkundenvertrag bestellt, ist er im Rahmen des Angebots für Audi Businesskunden nicht berechtigt.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

Audi Augsburg

Schwaba GmbH, Augsburgener Straße 53, 86368 Gersthofen
Tel.: +49 821 9994900319, aza@schwaba.de
www.augsburg.audi

Nachhaltigkeit

Aktionsspieltag rundet „Grüne Woche“ ab

Der Aktionsspieltag beim Heimspiel des FC Augsburg gegen den 1. FC Köln war der Höhepunkt der „Grünen Woche“, die der FCA erstmalig durchgeführt hatte. Beim 1:1-Unentschieden gegen die Geißböcke stand abseits des Rasens alles unter dem Motto Umwelt- und Klimaschutz.

Gemeinsam mit Partnern stellte der FCA, beginnend mit dem Weltwassertag am 22. März, den regionalen Umweltschutz in den Mittelpunkt, um alle FCA-Fans für umwelt- und klimaschonende Verhaltensweisen zu sensibilisieren. Dabei wurde täglich ein anderes passen-

des Themenfeld in den Fokus gerückt.

Auf einer Aktionsseite stellte der Verein nicht nur die Aktionen der „Grünen Woche“ vor, sondern machte auch auf sein Engagement in den jeweiligen Themenfeldern aufmerksam.





Beim Aktionsspieltag wurden abseits des Rasens verschiedene Maßnahmen aus dem Bereich Umwelt- und Klimaschutz umgesetzt. So gab es neben einer testweisen Erweiterung des Kombitickets (Stadionticket = Fahrschein) verschiedene Abfalltonnen zur Mülltren-

nung und Wandaschenbecher im Stadionumlauf.

Der Stadionkurier wurde auf zertifiziertem Recyclingpapier gedruckt und im BusinessClub der WWK ARENA wurde zudem auf das Verteilen von ausgedruckten Papieraufstellungen verzichtet.

Ein vielfältiges Angebot im Stadionumlauf mit Mitmach-Aktionen für alle Fans rundete das Programm ab.

Mit den gestalteten Plakaten und dem Walking Act „Living Trees“ ging es dann gemeinsam auf die KidsClub-Ehrenrunde.

Mülltrennung in der WWK ARENA: Gemeinsam mit allen FCA-Fans

Auch bei den verbleibenden Heimspielen der Saison 2023/24 werden im Stadionumlauf der WWK ARENA

separate Mülltonnen für Restmüll und Papierabfälle aufgestellt. Leistet Euren Beitrag und versenkt den

Abfall in der richtigen Tonne. Wichtig: Papierabfälle mit Lebensmittelresten landen in der Restmülltonne.



WILLKOMMEN IN DER KOMFORT- ZONE

*Aufbereitetes Wasser
für effizientes Heizen*



Jan Delay x Grünbeck

grünbeck

Exklusivpartner





IHK Schwaben

WIR FEIERN JEDEN TAG: ERFOLGS- ERLEBNISSE.

**JETZT
#KÖNNENLERNEN**

Weitere Infos gibt's beim Team Berufsorientierung:
0821 3162-100 | berufsorientierung@schwaben.ihk.de



**Ausbildung
macht mehr
aus uns**



WIR BLEIBEN AM BALL!

JETZT FAN WERDEN!

Bei der Kaffeeversorgung –
ob beim Spiel oder in
der Arbeit – sind wir Profis.
Dallmayr berät Sie von der
Espressomaschine
bis zur Automatenstation.



Dallmayr

VENDING & OFFICE

Alois Dallmayr Automaten-Service GmbH & Co. KG
augsburg@dallmayr.de · www.dallmayr.com



Traditionsspieltag gegen Werder Bremen

Die FCA-Familie feiert ihre ehemaligen Helden: Das Heimspiel gegen den SV Werder Bremen am Samstag, 27. April, (15.30 Uhr) steht ganz im Zeichen der 70er Jahre.

Mit dem Traditionsspieltag lässt der FCA die Erinnerung an die erfolgreiche Saison 1973/74 noch einmal aufleben und feiert die Mannschaft, die vor genau 50 Jahren sensationell die Meisterschaft in der Regionalliga Süd errungen hat.

„Ehre, wem Ehre gebührt! Der Gewinn der Meisterschaft in der Regionalliga vor 50 Jahren war eine absolute Sensation. Angefangen mit der Rückkehr des leider viel zu früh verstorbenen Helmut Haller aus Italien im Sommer 1973 wurde durch den sportlichen Erfolg in der Saison 1973/74 in und um Augsburg eine bis dato unbekannte und nicht für möglich gehaltene Euphorie ausgelöst, die uns beinahe bis in die Bundesliga getra-

gen hätte“, blickt FCA-Präsident Markus Krapf zurück.

„Auf diese besondere Spielzeit wollen wir rund um den Traditionsspieltag zurückblicken. Lasst uns unsere Helden von damals noch einmal feiern und gemeinsam in Erinnerungen schwelgen. Wir freuen uns auf ein großes Wiedersehen mit den Spielern von damals und auf so manche Anekdote“, hebt FCA-Geschäftsführer Michael Ströll hervor.

Helden von damals zu Gast

Der große Erfolg in den 70er Jahren wird immer untrennbar mit Helmut Haller, Alwin Fink & Co verbunden sein. Rund um das 50-jährige Jubiläum wird die FCA-Familie die Helden von damals noch

einmal feiern, gemeinsam in Erinnerungen schwelgen und alte Zeiten nochmal aufleben lassen. Im Mittelpunkt stehen dabei natürlich die Spieler von damals. Ein Großteil der Mannschaft aus

der Saison 1973/74 hat seine Teilnahme bereits zugesagt.

Zudem werden auch viele ehemalige Spieler aus der Spielzeit zuvor in die WWK ARENA kommen.

Vespa-Corso zur WWK ARENA

Zum Start in diesen besonderen Tag wartet unter dem Motto „Vespa Classic Corso – Mit Blech und Schaltung aus den 70ern zum Traditionsspieltag“ direkt vormittags das erste Highlight. Nach einem gemeinsamen Treff in der Innenstadt geht die erstmalige gemeinsame Rollerfahrt anschließend zur WWK ARENA. Weiter geht es

dort für alle FCA-Fans auf dem Stadiongelände, wo für Groß und Klein im Stile der 70er Jahre vor und nach dem Spiel viel geboten wird.

Anmeldungen für den Vespa-Corso sind ab sofort unter www.fcaugsburg.de/Vespa-Classic-Corso möglich. Weitere Details zum Rahmenprogramm folgen.



Retro-Kollektion im 70er-Style

Für das passende Outfit sorgt die Retro-Kollektion im Style der 70er Jahre, die im FCA-Fanshop ab sofort erhältlich ist und an diese erfolgreiche Mannschaft rund um Helmut Haller erinnert.

Den Abschluss findet der Traditionsspieltag schließlich am Sonntag im altherwürdigen Rosenaustadion rund um das Heimspiel der U23 gegen den TSV Buchbach.



**Kaufen Sie sich doch einfach selber mal ein Tor
mit 5% Sonderrabatt für alle FCA-Mitglieder auf Euer Garagentor**



VR-Bank

Handels- und Gewerbebank



Exklusivpartner



FCA girocard
Die Karte für alle Fälle!
Morgen kann kommen.
Eine starke Bank für eine starke Region.



www.vrbank-hg.de

**WIR SETZEN AUF
KOMPETENZ UND
100 JAHRE
ERFAHRUNG!**



Wir sind spezialisiert auf Dienstleistungen, die den gesamten Lebenszyklus kerntechnischer Anlagen umfassen. Wir planen und entwerfen, liefern und installieren – auch schlüsselfertig – verfahrenstechnische Geräte, Systeme und Anlagen in Kernkraftwerken und Forschungseinrichtungen im In- und Ausland. Wir führen Wartungs- und Inspektionsarbeiten sowie Nachrüstungsmaßnahmen durch.

Im vergangenem Jahr haben wir mit Stolz unser 100-jähriges Bestehen gefeiert.

WERDEN SIE EIN TEIL VON UNS!

Bei Kraftanlagen schreiben wir Vielfalt groß. Wir verstehen uns als schlagkräftiges Team mit flachen Hierarchien und sind auf der Suche nach Mitarbeitern & Mitarbeiterinnen, die ihre Erfahrung, Begeisterung und Freude in unser Team einbringen möchten.

Lernen wir uns kennen!



[Bcen-kraftanlagen.com](http://bcen-kraftanlagen.com)

OFFENE STELLEN IN GUND- REMMINGEN:



**Technischer
Projektsachbearbeiter
(m/w/d)**



**Anlagenmonteur
(m/w/d)**



**Konstrukteur /
Technischer Systemplaner
(m/w/d)**



**Mitarbeiter für den Rückbau
kerntechnischer Anlagen
(m/w/d)**



**„Nach der Fusion
1969 wurden wir
fast alle FCA-Fans.“**

Herbert Schmoll

Wenn das Wort Legende in seinem Zusammenhang fällt, winkt er nur lachend ab und seine Antwort lautet lapidar: „Ich bin ein Arbeiter“. 40 Jahre berichtete der Biberbacher Sportjournalist für die Augsburgische Allgemeine und über den FC Augsburg, in dieser Zeit hat er alle Höhen und Tiefen des Klubs miterlebt. War er Anfang der 1960er-Jahre noch Fan des TSV Schwaben Augsburg, wurde er nach der Fusion am 15. Juli 1969 zum Anhänger des FC Augsburg. Und diese Liebe sollte ein Leben lang halten. Obwohl er inzwischen im Ruhestand ist, berichtet er noch regelmäßig über die Spiele der U23 des FCA. Und besonders gerne erinnert er sich an die Rückkehr seines Lieblingsspielers Helmut Haller und an die Saison 1973/74. Walter Sianos funkte zu ihm durch.

Servus Herbert, wo habe ich dich denn erreicht?

Ich bin zuhause und lese gerade Zeitung.

Lass mich raten – die Augsburgische Allgemeine?

Als Abonnent ist das natürlich meine tägliche Pflichtlektüre, ich lese aber schon auch andere Gazetten und Magazine. Ich liebe generell das Rascheln des Zeitungspapiers und bin jetzt nicht so der Online-Freak.

Du bist nach vielen Jahren an der Sportfront in den verdienten Ruhestand gegangen. Aber so ganz ohne Fußball geht's dann doch nicht, oder?

Das stimmt, ich mache ja noch einige Sachen für meinen ehemaligen Arbeitgeber und betreue noch journalistisch die U23 des FCA. Und ich mache das auch sehr gerne, weil ich dadurch re-

gelmäßig in die Rosenau komme und dort warme Erinnerungen alter Tage wieder aufblühen.

Stichwort Rosenau: Wenn man mal dein Leben rekapituliert, kann man ohne Übertreibung sagen, dass dieses Stadion lange dein zweites Wohnzimmer war.

Absolut und deswegen habe ich meinen beruflichen Abschied auch standesgemäß in der Rosenaugaststätte unter dem Motto „Back to the roots“ gefeiert.

Ich habe etwas recherchiert, dein Herz schlug in den 60er Jahren nicht rot-grün-weiß, sondern lila.

Was du alles weißt (lacht). Mein Onkel war ein glühender Fan des TSV Schwaben und hatte immer eine Dauerkarte. 1960 bin ich dann mit ihm zum ersten Mal in die Rosenau gepilgert und

so wurde ich zum Schwabenritter. Damals haben sie in der Oberliga Süd gespielt und ich war bis zur Fusion 1969 bei den meisten Heimspielen mit meinem Onkel bei den Spielen. Er ist letztes Jahr im Alter von 92 Jahren gestorben und war bis zum Schluss immer bei den Heimspielen der Schwaben im Ernst-Lehner-Stadion dabei.

Und was geschah nach der Fusion?

Wir wurden, bis auf wenige Ausnahmen, alle Fans des neugegründeten FC Augsburg, das war für uns gar keine Frage.

Und diese Liebe hielt dann ein Leben lang.

Ja, sie ist bis zum heutigen Tage nicht erloschen.

Auf deinem Auto prangt an der Heckklappe ein Aufkle-

„Die Saison 1973/74 war ein nicht enden wollender Traum.“



ber von Helmut Haller. Du warst immer ein großer Fan von „Hemad“, wann war deine erste persönliche Begegnung mit ihm?

Live habe ich ihn zum ersten Mal 1960 oder 1961 bei einem der Derbys Schwaben gegen BCA erlebt. Unabhängig von der Vereinszugehörigkeit war ich schon immer fasziniert und selbst mein Onkel mit seinem lila Blut war immer sehr von ihm angetan. Ich kannte ihn persönlich, aber so richtig zu tun hatte ich mit ihm erst 1982, als ich bei der AZ angefangen habe.

Helmut war ein sehr beliebter Zeitgenosse. Wenn man mit seinen ehemaligen Kollegen spricht, dann schwärmen alle von ihm.

Er hatte immer den Schalk im Nacken, ich habe ihn dann auch später oft getroffen, denn wir waren mit meinem Heimatverein SC Biberbach Kunde bei ihm und seiner Sportartikelfirma AT Sport, die er zusammen mit Gerd Müller betrieb. Er war ein sehr angenehmer und freundlicher Mensch, wir haben uns gut verstanden und Helmut hat mir auch beruflich die eine oder andere Türe geöffnet.

Kannst du dich noch an deinen ersten Arbeitstag und an deinen ersten Job bei der Augsburger Allgemeinen erinnern?

Von 1982 bis 1985 war ich in der AZ-Filiale in Dillingen, später kam ich dann nach Augsburg. Mein erster Job für den FCA war im Dezember 1982 in Fürth. Sie hatten damals niemanden und haben mich angerufen und gefragt, ob ich das machen will. Klar, das habe ich dann gerne gemacht.

Vor ziemlich genau 50 Jahren feierte die Truppe um Haller, Fink, Jörg und Co. sensationell die Meisterschaft in der Regionalliga. Wie hast du diese Saison erlebt, als Helmut Haller von Juventus Turin zum FC Augsburg wechselte?

Im Frühsommer 1973 kam das Gerücht auf, dass der Augsburger Sepp Neumaier mit Helmut Haller über eine Rückkehr verhandelt. Eigentlich war das ein unvorstellbarer Gedanke, weil ich dachte, dass er eher zum FC Bayern, 1860 München oder zum 1. FC Nürnberg gehen würde. Aber dann wurde es Realität und alleine die Meldung über seine Verpflichtung

tung löste in Augsburg eine bis dahin nie dagewesene Euphorie aus. Die Saison 1973/74 war ein nicht enden wollender Traum, der durch die Meisterschaft gekrönt wurde.

Du hast 1973 auch das Spiel 1860 gegen den FC Augsburg vor fast 100.000 Zuschauern im Olympiastadion erlebt.

Da bekomme ich heute noch Gänsehaut, wenn ich an dieses Spiel denke. 2007 hat sich das dann wiederholt, als wir als Zweitligist in der ausverkauften Allianz Arena die Löwen schlagen konnten.

Die Meistermannschaft von 1974 ist bis heute mein Lieblingsteam, weil es mich als Junge sehr geprägt hat. Geht es dir da ähnlich?

Ja logisch, Mögele, Hauser, Fink, Schuhmann, Brandmair, Obermeier, Höbusch, Jörg, Haug, Vöhringer und wie sie alle hießen. Da fällt mir nur der Begriff Legenden ein.

Der FCA ist dann leider in der Aufstiegsrunde zur Bundesliga knapp gescheitert. Es keimt ja auch heute immer wieder das Gerücht auf, dass der FCA gar nicht aufsteigen wollte.

Es hat nur ein Punkt gefehlt und aufgestiegen ist letztendlich Tennis Borussia Berlin. An diesem Gerücht ist aber nichts dran, denn Haller hat immer einen Tobsuchtsanfall bekommen, wenn ihn jemand darauf angesprochen hat. Er hat ja trotz seiner großen Erfolge nie in der Bundesliga gespielt und das wäre noch ein großes Ziel von ihm gewesen.

Euphorie und der Erfolg sind dann Jahr für Jahr immer mehr abgeebbt, du musstest in deiner 40-jährigen Tätigkeit als Sportjournalist mehr Tiefen als Höhen mit dem FCA erleben.

Ich bin jahrelang alle 14 Tage kreuz und quer durch Bayern getourt, Frohnlach, Helmbrechts, Vestenbergsgreuth und wie die Gegner alle hießen. Das war natürlich nicht der Anspruch des FCA und man hat es Jahr für Jahr mit neuem Personal und neuen Trainern probiert, aber das Resultat war



Wäscherei • System-Service

Gubener Straße 22
86156 Augsburg
Tel. 0821 / 46 04 54 900
www.bardusch.com

eher bescheiden. Die großen Spiele gab es damals nur im Pokal wie gegen den FC Bayern, den Hamburger SV oder Bayer Leverkusen mit Bernd Schuster. Und bei diesen Spielen konnte man dann sehen, wie groß der Durst nach hochklassigem Fußball in dieser Region war. Egal wie die Präsidenten hießen, ob Lux, Kranzfelder oder Bircks, jeder hatte gute Absichten, aber es wollte einfach nicht klappen.

Die dunkelste Stunde ...?

... war eindeutig 2000 der Crash des Hauptsponsors Infomatec mit dem damit verbundenen Zwangsabstieg in die Bayernliga. Ich war damals bei der Pressekonferenz anwesend und da flossen auch Tränen.

Und dann kam Walther Seinsch, du sollst daran ja nicht ganz unbeteiligt sein.

Ich will mich da jetzt nicht mit irgendwelchen Lorbeeren schmücken, aber die Idee mit Walther Seinsch kam von mir und Karl-Heinz Jakel. Das hat Peter Bircks im FCA-Film „Mehr als nur 90 Minuten“ dann später auch in die Kamera diktiert.

Erzähl doch mal...

Ich habe im März 2000 im Kicker gelesen, dass Seinsch doch nicht beim SSV Reutlingen einsteigen wird. Daraufhin habe ich den Jakel angerufen und ihn gefragt, ob sie ihn nicht mal kontak-

tieren wollen. Ich habe dann über einen Sportjournalistenkollegen in Reutlingen die Telefonnummer von Seinsch bekommen und daraufhin haben Jakel und der ehemalige Manager Jürgen Rollmann angerufen und sich auch mit ihm getroffen. Mein Job war damit erledigt.

Kam so der Stein ins Rollen?

Es lief nicht wie gewünscht, Seinsch war anfangs skeptisch und eher ablehnend. Erst die Gespräche mit Peter Bircks brachten die Wende, der Rest der Geschichte ist bekannt.

Du hast dich als FCA-Fan nie gescheut, auch mal kritische Töne zu verfassen. Das wiederum hat einige FCA-Verantwortliche und -Fans auf die Palme gebracht. Ist es schwer, über „seinen“ Verein zu berichten?

Mit dem Tag, an dem ich bei der AZ angefangen habe, musste ich mein Fan-Dasein quasi beenden. Es gab natürlich immer wieder mal Auseinandersetzungen mit Fans und einigen Verantwortlichen, wir lagen immer wieder mal im Clinch, so wie nach einem Heimspiel Ende der 90er, als der FCA zuhause 0:5 gegen Egelsbach verlor. Ich titulierte „Der FCA wird zur Lachnummer der Liga“. Daraufhin hat Bircks bei unserer Chefredaktion angerufen und sich beschwert. Das Gute an ihm war, dass er nicht nachtra-

gend war, man hat sich immer ausgesprochen und danach war immer alles wieder gut. Auch mit Andreas Rettig gab es Reibereien, aber letztendlich haben wir uns immer gut vertragen. Er hat mich und die Kollegin Bogenreuther später sogar mal nach St. Pauli eingeladen, weil die Augsburgers Medien letztendlich schon immer fair mit ihm umgegangen sind.

Das Heimspiel gegen Werder Bremen wird zum Traditionsspiel, es werden die Helden von 1973/74 in der WWK ARENA zu Gast sein, alles dreht sich um diese Zeit. Dieser Tag wird sicherlich ein Highlight werden.

Da freue ich mich schon sehr drauf. Ich finde es super, dass der FCA da die Kurve bekommen hat, denn dem Verein wurde ja immer wieder mal vorgeworfen, dass er sich zu wenig um ehemalige Spieler kümmert. Das hat sich grundlegend gewandelt, die Tradition des FCA ist zwar nicht vergleichbar mit der vom 1. FC Nürnberg oder 1860 München, aber er ist ein Klub mit einer großen Geschichte. Und die muss man sich immer bewahren.

Bitte vervollständige folgenden Satz: Der FCA 2024 ist ...

... seit 13 Jahren ein fester Bestandteil der Bundesliga. Alleine diese Tatsache ist schon ein echtes Fußballmärchen. (ws)

YEAHHH!

Wieder eine perfekte Saison:
Zum 6. Mal in Folge
ausgezeichnet!



Nähere Informationen unter:
www.segmueller.de/auszeichnungen

The image displays three award plaques from 'WELT' magazine. Each plaque features a laurel wreath and the text 'DEUTSCHER CHAMPION MÖBELHÄNDLER' followed by '#1' and the 'SEGMÜLLER' logo. The central plaque is for the year 2024. Below the main text on each plaque, there is a small box containing details about the study and the awarding process.

Year	Study Basis	Number of Providers	Additional Info	Issue
2022	6 Studien mit 19 qualifizierten und 34.018 Kundenurteilen & optionales Managementaudit	20	www.deutscher-champion.de	01-12 2022
2024	6 Studien mit 20 qualifizierten Anbietern und 33.896 Kundenurteilen & optionales Managementaudit	20	www.deutscher-champion.de	01-12 2023
2023	19 qualifizierten Anbietern urteilen & optionales Managementaudit	19	www.deutscher-champion.de	01-12 2022

ZUM 6. MAL IN FOLGE AUSGEZEICHNET

Online einkaufen auf
SEGMÜLLER.DE

Folgen auf

86316 Friedberg
Augsburger Str. 11-15,
Tel.: 0821/6006-0

Öffnungszeiten
Mo bis Fr: 10:00 bis 20:00 Uhr
Samstag: 09:30 bis 20:00 Uhr

SEGMÜLLER



Gegen Tennis Borussia Berlin kamen der FCA und Hans Jörg in der Aufstiegsrunde 1973/74 nicht über zwei Unentschieden hinaus. Am Ende stiegen die Berliner auf und gehören damit zu einem von fünf Klubs aus der Hauptstadt, die in der Bundesliga spielen.

60 Jahre Bundesliga

Berlin und die Bundesliga

Keine kann mehr: Während im Laufe der Bundesliga-Geschichte mit Hamburg, München, Köln, Stuttgart und Bochum immerhin fünf Städte zwei Vereine in die höchste Spielklasse entsenden konnten, kommt Berlin auf fünf Bundesligisten.

Den Anfang machte Hertha BSC. Als Meister der letzten ausgespielten Berlin-Liga vertrat die „Alte Dame“ als Gründungsmitglied der Bundesliga die geteilte Stadt in der Premiersaison – und konnte am Ende mit nur einem Punkt Vorsprung auf Preußen Münster gerade so noch die Klasse halten. Auch in der folgenden Saison verblieb die Hertha sportlich denkbar knapp in der Liga, wurde aber aufgrund schwerwiegender Verstöße gegen die DFB-Statuten – der Verein hatte Spielern verbotene Handgelder gezahlt – in die Regionalliga strafversetzt. Erst 1968 gelang der Wiederaufstieg. Zur folgenden Spielzeit 1965/66 wurde die Bundesliga auf 18 Mannschaften aufgestockt, zum Feld sollte nach politischem Willen unbedingt auch eine Mannschaft aus Berlin gehören. So kam es,

dass Tasmania Berlin als Dritter der Berliner Regionalliga den Weg ins Oberhaus fand, wo der Verein aber nach einer Reihe von Negativrekorden (unter anderem die geringste Besucherzahl, schlechteste Torbilanz, höchste Heimniederlage, längste Serie ohne Sieg) gleich wieder auf immer und ewig verschwand.

Dritte Berliner Mannschaft in der Bundesliga war Tennis Borussia Berlin. Der Verein aus dem Stadtteil Charlottenburg spielte in den Spielzeiten 1974/75 und 1976/77 mit Hertha BSC im Fußball-Oberhaus, stieg aber jeweils nach einer Saison als Siebzehnter in die 2. Bundesliga ab. In der Aufstiegsrunde 1973/74 landeten die Berliner knapp vor dem FCA um Helmut Haller.

1985 waren weder Hertha BSC noch Tennis Borussia die Berliner Nummer eins in Sachen Fußball, sondern Blau-Weiß 90. Während die beiden Erstgenannten in die Drittklassigkeit abrutschten, gelang Blau-Weiß der Aufstieg in die Bundesliga – dank Augsburgs Unterstützung. Denn Zweitliga-Tor-

schützenkönig wurde in dieser Spielzeit mit 26 Treffern Leo Bunk, der beim FCA ausgebildet wurde. Auch für die Bundesliga suchte der Verein im Süden nach Verstärkung – und fand sie bei den Rot-Grün-Weißen. Vom FCA wurde der Stürmer Karl-Heinz Riedle verpflichtet, der gleich mit zehn Treffern auf sich aufmerksam machte und nach nur einer Saison an Werder Bremen weiterverkauft wurde. Ebenfalls nach nur einer Saison ging es wieder ins Unterhaus.

Etwas mehr Beständigkeit zeigt da schon Union Berlin. Die Köpenicker sind seit 2019 Mitglied im Oberhaus. Damals war der Mannschaft in der Relegation der Aufstieg in die Bundesliga gelungen. Die Entscheidungsspiele konnte Union nach zwei Unentschieden gegen den VfB Stuttgart aufgrund der Auswärtstorregelung für sich entscheiden. Der heutige FCA-Gegner hat seitdem in der Bundesliga mitunter für Furore gesorgt, vor allem in der Saison 2022/23, als Union zeitweise die Tabelle anführte und sich am Ende als Vierter für die Champion League qualifizierte. **(as)**



Premium Club:

Allfinanz



Werner
Bartel



buttinette
„Am liebsten selbstgemacht“



Familie Hieber

Federsel
TANKSCHUTZ



Kurt und Gisela
Müller-Stiftung



LEHMBAU
GRUPPE

LEW



REACH!
plus!

Reinhard Schmid



S-Point



siegmund

SILLER & LAAR

SL Invest GmbH

Steinbacher *Consult*
... invent the future



VINOPOLIS
...besser Wein kaufen.



JEDER TAG IST SPIELTAG

NUR AUF



MONTAG

GOOGLE PIXEL
FRAUEN-
BUNDESLIGA

DIENSTAG

CHAMPIONS
LEAGUE

MITTWOCH

CHAMPIONS
LEAGUE

DONNERSTAG

women's
CHAMPIONS
LEAGUE

FREITAG

BUNDESLIGA

SAMSTAG

LALIGA

SONNTAG

BUNDESLIGA

DAZN.COM

Nachwuchs

FCA verlängert Vertrag mit U23-Trainer Tobias Strobl

Der FC Augsburg hat den Vertrag mit seinem U23-Trainer Tobias Strobl um zwei weitere Jahre bis zum 30. Juni 2026 verlängert. Als Co-Trainer wird ihm weiterhin Felix Kling zur Seite stehen, der diese Aufgabe beim FCA bereits seit 2017 innehat und dessen Vertrag um ein Jahr verlängert wurde.

Tobias Strobl trainiert die Regionalliga-Mannschaft des FCA seit Juli 2022 und hat diese in der Saison 2022/23 auf Platz zehn geführt. Vor der Verpflichtung von Jess Thorup hatte der 36-Jährige im Oktober 2023 das Bundesliga-Team des FCA interimswise trainiert. Nun führen die Fuggerstädter und Strobl den gemeinsamen Weg bei Rot-Grün-Weiß fort.

„Wir freuen uns sehr, dass uns Tobias Strobl weiter er-

halten bleibt. Die Entwicklung unseres U23-Teams sowie unserer Talente in den vergangenen anderthalb Jahren ist sehr positiv verlaufen. Das haben im vergangenen Sommer auch die Wechsel einiger Spieler in den bezahlten Fußball untermauert. Daran hatten Tobi und sein Trainerteam ihren Anteil. Deshalb sind wir davon überzeugt, dass es uns zusammen gelingen wird, unsere aktuellen Talente der U23 weiter an den Profifußball sowie unser Bundesliga-Team heranzuführen. Dass Felix Kling ebenfalls an Bord bleibt und seine Qualitäten als Co-Trainer einbringt, freut uns genauso sehr“, sagt Claus Schromm, Cheftrainer Nachwuchs.

FCA-Sportdirektor Marinko Jurendic fügt an: „Die Entwicklung und Förderung von Trainern und Mitarbeitern ist ein wesentliches Element unserer Philosophie. Tobias Strobl ist ein ambitionierter Jungtrainer, der in den vergangenen Monaten gute Arbeit geleistet hat. Diese Zusammenarbeit möchten wir weiterführen und die Entwicklung unserer Talente am Übergang vom Junioren- in den Herrenbereich voranbringen.“



„Ich bin sehr glücklich, meinen Vertrag beim FC Augsburg verlängert zu haben. Ich habe mich hier von Anfang an sehr wohl gefühlt und den FCA als familiären, aber auch ambitionierten Verein kennengelernt, wozu für mich meine Aufgabe als U23-Trainer perfekt passt. Die Zeit mit den Jungs und dem Trainerteam auf dem Platz sowie die Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen und allen anderen Mitarbeitenden bereitet mir viel Spaß. Deshalb freue ich mich sehr, dass ich weiterhin ein Teil von Rot-Grün-Weiß bin“, sagt Tobias Strobl.

Mit 39 Punkten aus 28 Spielen steht die FCA-U23 in der aktuellen Saison der Regionalliga Bayern auf dem einstelligen Tabellenplatz neun und empfängt am Samstag, 14. April, um 14.00 Uhr die SpVgg Ansbach im heimischen Rosenaustadion.





FUSSBALL SCHULE

Trainieren wie die Profis



jetzt anmelden
für 2024!



KidsClub-
Mitglieder
erhalten 19,07 € Rabatt
auf ein Feriencamp pro Jahr

Alle Infos auf
www.fcaugsburg.de



Die FCA-Freunde 2023/24

Sponsorengemeinschaft zur Förderung des FCA-Nachwuchses



Als FCA-Freund können auch Sie...

- ... gezielt den Nachwuchs des FC Augsburg fördern,
- ... gemeinschaftlich werblich auftreten,
- ... eine enge Bindung zum Verein aufbauen und
- ... attraktive Leistungen für Ihre Nachwuchskräfte nutzen.

Melden sie sich bei Interesse gerne
unter Telefon **0821 650 40 900** oder
per E-Mail an de.fca@sportfive.com

SPORTFIVE



DIE FC AUGSBURG

STADION CURRYWURST



WWWKARENA 



SCAN ME



OFFIZIELLES LIZENZPRODUKT
DES FC AUGSBURG

JETZT BESTELLEN UNTER
www.foehrfood.de/fca



FCA Top-Speed!



Mads
Pedersen

33,61

KM/H

powered by
LEW

PIONIERE

der Photovoltaikbranche

Langjährige Erfahrung

Mit 17 Jahren Erfahrung in der PV-Branche verfügen wir über ein umfassendes Fachwissen.

Hochwertige Produkte

Wir setzen auf Premium-Produkte von renommierten deutschen Herstellern, um Qualität und Effizienz sicherzustellen.

Deutschlandweite Abdeckung

Unsere Dienstleistungen erstrecken sich über ganz Deutschland. Um den Installationsprozess reibungslos zu gestalten, bieten wir alles aus einer Hand an.

Umfangreiche Projektumsetzung

Wir haben bereits über 20.000 PV-Anlagen erfolgreich installiert und in Betrieb genommen.

Qualifiziertes Fachwissen

Als zertifizierter Elektromeisterfachbetrieb gewährleisten wir eine professionelle und sichere Installation.

Werden Sie unabhängig von steigenden Strompreisen mit Photovoltaik & Speichersystem!

Einzigartige Konzepte

für Ein- & Mehrfamilienhäuser, Landwirtschaft & Industrie.



KRASNIQI GMBH

Partner für Ihre Solaranlage

Krasniqi GmbH • Am Wasserberg 5 • 86441 Zusmarshausen
08291 - 85 84 41 • info@krasniqi-solar.de • www.krasniqi-solar.de



WELCOME TO THE SHOW

Bundesliga-Samstag
und die komplette
2. Bundesliga live

25€
mtl.*

(im Jahres-Abo, danach € 35,50 mtl.*)

sky

sky.de

Alle Samstagsspiele der Bundesliga live und exklusiv, alle Spiele der 2. Bundesliga live, sowie alle Relegationsspiele und der Supercup live

*Angebot gilt mit einer Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten (Monat der Freischaltung (anteilig) zzgl. 12 Monaten) bei Buchung von Sky Entertainment und Sky Fußball-Bundesliga für mtl. € 25. Zzgl. einmaliger Gebühr € 29. Das Abonnement verlängert sich automatisch nach der Mindestvertragslaufzeit auf unbestimmte Zeit, wenn es nicht mit einer Frist von einem Monat zum Ende der Mindestvertragslaufzeit gekündigt wird. Während der unbefristeten Laufzeit beträgt die Kündigungsfrist 1 Monat. Im Falle der Verlängerung gilt folgender Preis: mtl. € 35,50. Sky Q Receiver: Sky stellt einen Sky Q Receiver leihweise zur Verfügung (die Servicepauschale i. H. v. € 149 entfällt). Alle Preise inkl. MwSt. Angebot gültig bis 31.3.2024. Stand: Februar 2024. Änderungen vorbehalten. Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring. Fotos: © 2023 DFL; © shutterstock



CRAZY LOVE IS
OBSESSION
OVER EVERY
DETAIL



REACH BEYOND

**CRAZY
LOVE**



Vorschau

Freitag, 19. April, 20.30 Uhr, Deutsche Bank Park

Nach der heutigen Partie gegen Union Berlin steht dem FC Augsburg in der nächsten Woche erneut ein Flutlichtspiel bevor. Am kommenden Freitag trifft die Elf von Jess Thorup auf Eintracht Frankfurt.

Für die SGE verlief die Saison eigentlich nach Plan. Seit Rückrundenbeginn stehen die Adler auf dem sechsten Tabellenplatz und sind damit auf dem besten Weg, sich erneut für den internationalen Wettbewerb zu qualifizieren. Sechs Punkte trennen die Hessen aktuell auf den siebten Tabellenplatz und damit auf den FC Augsburg. Es könnten sogar noch mehr sein, hätten die Hessen

nicht zuletzt mit einer Ergebniskrise zu kämpfen.

Seit drei Spielen warten die Frankfurter nun bereits auf einen Sieg. Der letzte Erfolg gelang im März gegen die TSG Hoffenheim (3:1). Es folgte eine Niederlage gegen Dortmund (1:3) und zwei Unentschieden gegen Union Berlin (0:0) und Werder Bremen (1:1).

Die Begegnung zwischen der Eintracht und dem FCA dürfte daher für beide Seiten richtungsweisend werden. Mit einem Sieg könnte das Team von Dino Toppmöller seine aktuelle Position festigen, die Rot-Grün-Weißen haben dagegen die Möglich-

keit, punktetechnisch an die Eintracht heranzurücken.

Während der Ausgang dieser Saison also noch unklar ist, wurden bei der SGE an anderer Stelle bereits Weichen für die kommende Spielzeit gestellt. Sportdirektor Markus Krösche, der maßgeblichen Anteil an den Erfolgen der letzten Jahre hatte, verlängerte seinen Vertrag vorzeitig bis 2028. Mit Aurèle Amenda steht außerdem schon jetzt der erste Neuzugang für die Spielzeit 2024/25 fest. Der 20-jährige Schweizer, der aktuell noch für die Young Boys Bern aufläuft, unterschrieb bei der Eintracht einen Vertrag bis 2029. (mw)

LEW Solarpakete

Erzeugen, speichern und nutzen
Sie Ihren eigenen Solarstrom.

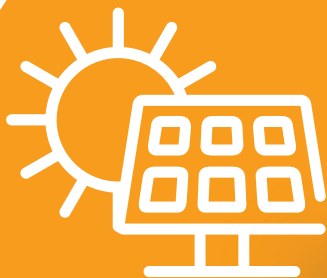
LEW

Lechwerke

lew-solar.de

**Schnell sein
lohnt sich:**

Entscheiden Sie sich
bis zum 17.03.2024 für ein
LEW Solarpaket und sichern
Sie sich einen Rabatt
in Höhe von bis zu
4.000 €¹ brutto.



¹Die Aktion ist limitiert auf die ersten 50 Kaufverträge über ein LEW Solarpaket; es entscheidet der Posteingang bei LEW. Der Aktionszeitraum geht bis zum 17.03.2024. Der Rabatt richtet sich nach der gewählten Solarpaket-Größe: LEW Solarpaket 10, 20, 40, 50, 60: 3.000 € brutto, LEW Solarpaket 30: 4.000 € brutto. Der Endpreis ist abhängig von der gewählten Konfiguration. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen. Der Rabatt verfällt bei Widerruf oder Kündigung des Vertrages.



SPIELBANK LINDAU

JEDES EVENT BRAUCHT
HAUPTDARSTELLER.